

## Fakten zur Tabakindustrie, Tabak und Gesundheit

### Auswirkungen: Gesundheit ([WHO](#)).

- Alle Formen des Tabaks sind schädlich und es gibt kein sicheres Ausmaß an Belastung durch Tabak.
- Tabak tötet ungefähr die Hälfte seiner Konsumenten und verursacht so etwa acht Millionen Tote pro Jahr. Dies entspricht einem Todesfall in Verbindung mit Rauchen alle fünf Sekunden. Mehr als sieben Millionen dieser Todesfälle sind das direkte Ergebnis von Tabakkonsum, während etwa 1,2 Millionen auf nicht rauchende Personen entfallen, die Passivrauch ausgesetzt sind.
- Schätzungen zufolge atmen die Hälfte aller Kinder weltweit durch Tabakqualm belastete Luft in der Öffentlichkeit und 65.000 sterben jedes Jahr durch auf Passivrauch zurückzuführende Krankheiten.
- Tabak trägt zu [25 % aller Todesfälle infolge von Krebs](#) bei. Er ist Hauptursache für Lungenkrebs und trägt zu verschiedenen Krebsarten bei, nämlich Blasen-, Blut-, Knochenmark-, Gebärmutter, Darm-, Speiseröhren, Nieren-, Kehlkopf-, Leber, Mund-, Bauchspeicheldrüsen-, Mastdarm-, Magen- und Rachenkrebs.

### Die Tabakindustrie

- Dank effektiver Maßnahmen in vielen Ländern zur Beschränkung des Tabakverkaufs, ist die weltweite Raucherprävalenz seit 1990 bei Männern um 27 % und bei Frauen um 38 % zurückgegangen.
- Trotzdem rauchen weiterhin 1,3 Milliarden Menschen weltweit. 80 % der Rauchenden befinden sich in Ländern mit geringem bzw. mittlerem Einkommen. ([WHO](#)).
- Die Industrie produziert sechs Billionen Zigaretten pro Jahr. ([FCTC](#))
- Tabakrauch enthält über 7.000 Chemikalien, von denen über 250 als schädlich bekannt sind, wovon über 69 als krebserregend bestätigt und 16 als Karzinogene der Gruppe I eingestuft sind. ([American Lung Association](#))
- [Der Umfang des weltweiten Tabakmarkts](#) wurde 2021 mit 850 Milliarden USD beziffert wobei für 2022 bis 2030 eine kumulierte jährliche Wachstumsrate (compound annual growth rate, CAGR) of von 2,4 % erwartet wird.
- Im Jahr 2018 überschritten [die Gesamtprofite](#) der größten Tabakkonzerne der Welt 55 Milliarden USD. Dies bedeutet einen Profit von 7.000 USD für jeden an den Folgen des Tabaks verstorbenen Menschen.

- Aktuell stellen neue Tabakprodukte (E-Zigaretten, Tabakprodukte zum Erwärmen) einen Anlass zur Besorgnis dar, denn diese werden zwar als Mittel zur Schadensminderung verkauft, jedoch gleichzeitig an eine [junge Generation von Nichtrauchernden](#) vermarktet.
- Dabei wird immer deutlicher, dass neuartige Tabakprodukte [ebenfalls gesundheitsschädlich sind](#).
- Im Jahr 2019 allein wurden in den USA 8,2 Milliarden USD [für Werbung und Vermarktung im Zusammenhang mit Zigaretten und rauchfreiem Tabak](#) ausgegeben – etwa 22,5 Millionen USD am Tag und fast eine Million USD pro Stunde.
- [Die großen Tabakkonzerne sind außerdem in den sozialen Medien aktiv](#), um Jugendliche zu erreichen.
- **Bei der Tabakherstellung wird Kinderarbeit eingesetzt. (FCTC)**
  - Allein in Malawi gibt es [etwa 78.000 Kinder, die auf Tabakplantagen arbeiten](#). Doch die Kinderarbeit ist auch in anderen Ländern weit verbreitet, darunter Brasilien, Indonesien, die USA und weitere.
  - Das US-Arbeitsministerium (Department of Labor, DOL) veröffentlicht jährlich eine Liste der durch Kinder- oder Zwangsarbeit hergestellten Produkte, die [List of Goods Produced by Child Labor or Forced Labor](#). Im Jahr 2022 enthielt diese Liste 17 Länder, die Kinderarbeit im Rahmen des Tabakanbaus einsetzen.
- Im Anbau arbeitende Personen, insbesondere dort arbeitende Kinder, Minderheiten und Personen mit Migrationshintergrund [sind dem Risiko einer Art Nikotinvergiftung ausgesetzt](#) (auch Grüner-Tabak-Krankheit), die durch die ungeschützte Handhabung von Tabakblättern während der Ernte und Verarbeitung verursacht wird.

### Auswirkungen: Umwelt ([WHO](#))

- Abgesehen von den verlorenen Menschenleben, kosten Tabakprodukte die Menschheit jedes Jahr 600 Millionen Bäume, 2000 Quadratkilometer Land, 22 Milliarden Tonnen Wasser und 84 Millionen Tonnen Kohlendioxid.
- [Die Abholzung für den Tabakanbau](#) hat viele ernstzunehmende Folgen für die Umwelt – einschließlich verlorener Biodiversität, Bodenabtragung und -degradierung, Wasserverschmutzung und einen Zuwachs an atmosphärischem Kohlendioxid.
- [Beim Tabakanbau werden normalerweise erhebliche Mengen Chemikalien eingesetzt](#) – z. B. Pestizide, Düngemittel und Wachstumsregler. Durch den Abfluss aus Tabakanbaugebieten können diese Chemikalien Trinkwasserquellen beeinträchtigen. Forschungen haben weiterhin ergeben, dass Tabakpflanzen dem Boden Nährstoffe entziehen indem sie mehr Stickstoff, Phosphor und Kalium verbrauchen als andere gängige Nutzpflanzen.
- Angesichts der 6 Billionen jährlich produzierten Zigaretten werden etwa 300 Milliarden Packungen (bei 20 Zigaretten pro Packung) für Tabakprodukte hergestellt.
- [Dies entspricht](#) etwa 1.800.000 Tonnen an Verpackungsmüll aus Papier, Tinte, Zellophan, Folie und Klebstoff.
- Jedes Jahr werden etwa 4,5 Billionen Zigarettenkippen weggeschmissen und verschmutzen Ozeane, Flüsse, Bürgersteige, Parks, Böden und Strände. Sie sind das weltweit am häufigsten

weggeschmissene Stück Müll und auch der am häufigsten an Stränden und Ufern auf der ganzen Welt eingesammelte Typ Müll.

- Das Gesamtgewicht sämtlichen auf Tabak zurückzuführenden nicht biologisch abbaubaren Mülls (Filter) pro Jahr [beträgt etwa 175.200 Tonnen](#).
- Die Kosten für die auf Tabakprodukte zurückzuführende Abfallentsorgung trägt die steuerzahlende Allgemeinheit und nicht die für das Problem verantwortliche Branche. Die jährlichen Kosten belaufen sich für China auf ungefähr 2,6 Milliarden USD und für Indien auf etwa 766 Millionen USD. Die Brasilien und Deutschland entstehenden Kosten übersteigen 200 Millionen USD.

## FCTC-Umsetzung

Die Mitgliedstaaten der WHO Member States verabschiedeten einstimmig das WHO-Rahmenübereinkommen zur Eindämmung des Tabakgebrauchs (WHO Framework Convention on Tobacco Control, [WHO FCTC](#)). Das seit 2005 rechtskräftige Übereinkommen hat aktuell 182 Vertragsparteien, die über 90 % der Weltbevölkerung repräsentieren.

## MPOWER

2007 führte die WHO eine praktische und kostengünstige Methode ein, um die Umsetzung der wesentlichen Vorgaben des WHO FCTC zur Nachfragereduzierung vor Ort in größerem Umfang betreiben zu können: MPOWER. Jede der MPOWER-Maßnahmen entspricht mindestens einer der Vorgaben des WHO FCTC.

### Die 6 MPOWER Maßnahmen:

- Überwachung des Tabakkonsums und präventiver politischer Maßnahmen
- Schutz der Menschen vor Tabakkonsum
- Hilfsangebote zur Tabakentwöhnung
- Warnungen vor den Gefahren im Zusammenhang mit Tabak
- Durchsetzung von Verboten von Werbung, Aktionsangeboten und Sponsoring für Tabak
- Erhöhte Besteuerung von Tabak.

[Tabaksteuern sind die kostengünstigste Möglichkeit](#) zur Reduzierung von Tabakkonsum und Gesundheitskosten, insbesondere unter Jugendlichen und Menschen mit geringem Einkommen, bei gleichzeitiger Erhöhung der Einnahmen in vielen Ländern.

- Die Steuern müssen ausreichend erhöht werden, um die Preise über das Einkommenswachstum hinaus zu steigern.
- Ein Anstieg des Tabakpreises um 10 % reduziert den Tabakkonsum um etwa 4 % in Ländern mit hohem Einkommen und um circa 5 % in Ländern mit geringem und mittlerem Einkommen.

Trotzdem ist die Einführung hoher Tabaksteuern eine [der am seltensten ergriffenen Maßnahmen](#) unter den verfügbaren Mitteln zur Kontrolle von Tabak.

Die Umsetzung der MPOWER-Maßnahmen hat zu einem Rückgang der Raucherzahlen geführt.

2020 wurde in 93 Ländern mit niedrigem oder mittlerem Einkommen (low- and middle-income countries, LMICs) mindestens eine der MPOWER-Maßnahmen auf der Ebene bewährter Verfahren

umgesetzt – ein Anstieg um das 5-Fache seit 2007. Das bedeutet, dass nur noch 41 LMICs ihre erste bewährte MPOWER-Maßnahme umsetzen müssen.

Insgesamt haben LMICs drei der sieben MPOWER-Maßnahmen auf fast gleicher Ebene wie alle Länder umgesetzt. Diese Maßnahmen umfassen: landesweite Rauchverbote in öffentlichen Räumen, landesweite Verbote von Tabakwerbung, -Aktionsangeboten und -Sponsoring sowie massenwirksame Medienkampagnen gegen Tabak.

Gemäß dem Bericht [WHO Report on the Global Tobacco Epidemic](#) (2021) haben mittlerweile 101 Länder Gesetze und Regelungen zu Gesundheitshinweisen auf der höchsten Erfolgsebene eingeführt. Dies bedeutet, dass 4,7 Milliarden Menschen (oder 60 % der Weltbevölkerung) nun durch große grafische Warnhinweise auf Packungen geschützt werden, die sämtliche empfohlene Eigenschaften widerspiegeln, d. h. diese MPOWER-Maßnahme umfasst sowohl die meisten Länder als auch die größten Bevölkerungsanteile.

Bis Ende 2020 hatten 17 Länder Gesetze verabschiedet, die neutrale Einheitsverpackungen für Tabakprodukte vorschreiben und Vorschriften mit Umsetzungsfristen erlassen.

Obwohl Verbote von Werbung, Aktionsangeboten und Sponsoring für Tabak (tobacco advertising, promotion and Sponsorship, TAPS) als Maßnahmen noch nicht ausreichend umgesetzt werden, sind bereits 1,6 Milliarden Menschen in 57 Ländern durch umfangreiche Verbote von TAPS geschützt. Länder mit niedrigem und mittlerem Einkommen haben besonders große Fortschritte bei den TAPS-Verboten gemacht. 12 der Länder, die umfangreiche TAPS-Verbote umgesetzt haben, sind Länder mit niedrigem Einkommen (41 % der Länder mit niedrigem Einkommen), 31 sind Länder mit mittlerem Einkommen (30 % der Länder mit mittlerem Einkommen) und 14 sind Länder mit hohem Einkommen (23 % der Länder mit hohem Einkommen).

Die Gesamtzahl der Länder, die ihre Tabaksteuer auf 75 % oder mehr des Preises der meistverkauften Zigarettenmarke erhöhten, stieg von 2018 bis 2020 von 38 auf 40 an, allerdings stagniert die Anzahl der Menschen, die durch eine Steuer auf diesem Niveau geschützt werden, bei nur einer Milliarde.